

Gemeindebrief

4 – 2019/2020
Dez – Feb

**»Wie schön,
dass du geboren bist ...«**



Evang.-Luth. Trinitatis-Gemeinde www.ev-trinitatisgemeinde.de
Pfarramt Klingenberg | Von-Mairhofen-Str. 13 | 63911 Klingenberg
IBAN: DE47 7965 0000 0430 0040 02 | BIC: BYLADEM1MIL



Dr. Iris Kreile
Pfarrerin
Tel. (0 93 72) 29 29
iris.kreile@elkb.de



Birgit Bonn
Sekretärin
Mi und Do 9 – 12 Uhr
Tel. (0 93 72) 29 29
Fax (0 93 72) 13 46 63
pfarramt.klingenberg-woerth@elkb.de



Monika Skubich-Rest
Vertrauensfrau
Tel. 0175 75 28 202



Georgia Bareuther-Chintiraki
Vermietung Gemeindehaus
Tel. (0 93 72) 33 32



Maria Breunig
Mesnerin in Wörth
Tel. (0 93 72) 58 28

Moment mal	3	Jugendseite	11
Brot für die Welt	4	Gottesdienste.....	12/13
Weihnachten, Silvester und Neujahr.....	5	Kinderseite	14
Gemeindeversammlung	6	Nachrichten von KiKi	15
Kirchgeld 2019	7	Termine	16
Diakonischer Kreis.....	8/9	Aus unserer Gemeinde	17
Neues von Ediwill	10	Gruppen & Kreise	18

Gedanken

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Wie schön, dass du geboren bist, wir hätten dich sonst sehr vermisst!“ So beginnt ein beliebtes Geburtstagslied für Kinder. Es passt auch als Geburtstagslied für Jesus. Unsere Weihnachtslieder sind in gewisser Weise alle auch Geburtstagslieder. Für ein Kind vor langer Zeit geboren. Für einen Hoffnungsträger, der Menschen Zuversicht, Vertrauen und neue Hoffnung ins Herz gelegt hat. Für einen, der sich als Kind Gottes versteht und mit einem besonderen Auftrag kommt.

Wie schön, dass wir beisammen sind ...

Die Krippe führt zusammen. Im Schein der Krippe sollen menschliche Maßstäbe nicht gelten. Jesus führt zusammen, was getrennt erscheint. Juden und Griechen, Arme und Reiche, Kleine und Große, Gesunde und Kranke. Wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind, da ist er mitten unter ihnen. Da ist Gottes Geist und Gottes Beistand in unserer Welt.

Darum lasst uns feiern ...

Jesu Geburt ist ein Grund zu feiern, jedes Jahr aufs Neue. Wie wir das tun, kann durchaus verschieden sein. Die einen eher ruhig und andächtig, die anderen ausgelassen und fröhlich. O du fröhliche ... – Unsere Feiern sollen nicht ausschließen, sondern einschließen.

Es ist gut, wenn wir die Augen aufmachen und auch diejenigen sehen, die sich mit dem Weihnachtsfest schwertun. Denken wir mal nach: Wen kann ich dieses Weihnachten mit hineinnehmen in meine Feier? Gibt es jemanden in der Nachbarschaft, im Bekanntenkreis, in der weiteren Familie ...

**Wie schön, dass Du geboren bist,
Jesuskind – Christkind!**

**Du schenkst uns mehr als wir uns
wünschen können.**

Ich wünsche allen frohe Weihnachten und einen liebevollen Blick auf sich selbst und auf die Krippe!

Ihre Pfarrerin Iris Kreile



Hunger nach Gerechtigkeit

61. Aktion

Ein Kleinbauer in Peru bekommt für seine Bananenernte keine fairen Preise. Eine Frau aus Tansania hat zu wenig Saatgut, ihr Land ist ausgetrocknet, sie kann sich und ihre Kinder nicht ernähren. Menschen aus der Gruppe der Dalit in Indien stehen in der sozialen Ordnung ganz unten und leben ohne Schutz.

Menschen haben Hunger nach Nahrung, aber ebenso hungern sie nach Gerechtigkeit. Nach Gerechtigkeit in Form von fairen Preisen. Nach Gerechtigkeit bei der Verteilung von Gütern und Land. Sie hungern danach, in Würde gut leben zu können. Jesus Christus preist die selig, die nach Gerechtigkeit hungern. Er sagt ihnen zu: Sie sollen satt werden! In dieser Spur ist Brot für die Welt seit 60 Jahren unterwegs, den Hunger zu stillen. „Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet deshalb das Motto der 61. Spendenaktion.

Der Kleinbauer in Peru braucht faire Preise. Brot für die Welt engagiert sich im Fairen



Handel, damit er von seiner Ernte leben kann. Die Frau aus Tansania braucht Saatgut und Wasser. Brot für die Welt hilft Kleinbauernfamilien, ihre Landwirtschaft auf neues Saatgut und agrarökologische Methoden umzustellen und dadurch mehr zu ernten. Die Dalit in Indien brauchen Rechte und den Mut, diese auch einzufordern. Brot für die Welt fördert einige Menschenrechtsorganisationen, die die Dalit unterstützen, und deren Vernetzung.

Für diese engagierte Arbeit in mehr als 90 Ländern der Welt bitten wir auch in diesem Jahr um Ihre Spende! Dank Ihrer offenen Hände kann der Hunger nach Gerechtigkeit gestillt werden in Peru, in Tansania, in Indien und in vielen anderen Ländern. Wir danken Ihnen für Ihr Gebet, Ihre Gabe und für Ihr großes Vertrauen!

DR. H. C. CORNELIA FÜLLKRUG-WEITZEL
Evangelisches Werk für Diakonie und
Entwicklung e.V.

Zwischen Weihnachten und Neujahr

Weihnachten in unserer Gemeinde

Heiligabend, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag

Di 24. Dezember	15.15 Uhr	Klingenberg	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
	16.30 Uhr	Klingenberg	Christvesper mit Ensemble Vierton Flöte, Kokle, Cembalo und Orgel
	17.45 Uhr	Wörth	Christvesper mit Ensemble Vierton Flöte, Kokle, Cembalo und Orgel
Mi 25. Dezember	9.30 Uhr	Klingenberg	Singegottesdienst
Do 26. Dezember	9.30 Uhr	Klingenberg	Gottesdienst mit Abendmahl Orgel, Flöte und Cembalo
	10.45 Uhr	Wörth	Gottesdienst mit Abendmahl Orgel, Flöte und Cembalo

Silvester und Neujahr in unserer Gemeinde

Silvester und Neujahr

Di 31. Dezember	17.00 Uhr	Klingenberg	Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Moya-Chor, Saxophon und Orgel
Mi 1. Januar	17.00 Uhr	Klingenberg	Gottesdienst zur Jahreslosung mit Querflöte, anschl. Sektempfang



Wir wollen ...

Aktuelle Themen vom 6. 10. 2019

Im Anschluss an den Gottesdienst trafen wir – Gemeindeglieder und Vertreter des Kirchenvorstands – uns zu einer etwa einstündigen Gesprächsrunde im Gemeindehaus. Gerne wollen wir Sie, die Gemeindeglieder, an unseren Überlegungen in den Kirchenvorstandssitzungen teilhaben lassen und Ihre Gedanken dazu hören.

Orgel

Unsre Orgel ist eine Holzpfeifenorgel, die im Jahr 2002 von der Firma Klop für 90.000 €, damals ein sehr günstiger Preis, gekauft wurde! Um Kosten zu sparen, wurde die Ausstattung mit einer reduzierten Registeranzahl gewählt, die man später erweitern könnte. Dadurch ist das Klangfundament zurzeit verringert, weil es dem Organisten im Bereich des Pedals wenig Möglichkeiten bietet. Unser Ziel ist es deshalb, ein „16-Fuß-Register“ im Pedal und einen „Nachtigallenzug“ im Manual einzubauen.

Vor zwei Jahren wurde zur ersten Planung bereits ein Angebot eingeholt, es belief sich auf 18.500 €. Wenn die offenen Fragen geklärt werden können (z. B.: Reicht die Statik der Empore? Wie ist die Preissteigerung, wenn wir jetzt ein Angebot einholen? Wird das Dekanat in Aschaffenburg, vertreten durch Herr Seitz, zustimmen? Wollen wir die Kosten aus dem Kirchgeld oder aus Rücklagen finanzieren?) – dann könnte die Orgelerweiterung bis 2022 realisiert werden.

Neue Gottesdienstordnung

Für den regulären Sonntagmorgen-Gottesdienst haben wir einen Wechsel von der alten Ordnung G4 (aus dem Gesangbuch von 1994)

hin zur aktuell in den meisten Gemeinden genutzten Ordnung G1 beschlossen. Wahrscheinlich fällt den meisten Gottesdienstbesuchern die Veränderung kaum auf, weil es im Wesentlichen um eine neue Anordnung geht: Erst nur die gesprochene Liturgie, dann die gesungenen liturgischen Elemente und eine Lesung (mit einführendem Text als Hinführung zur Lesung).

Im Schlussteil Abkündigungen vor Fürbitten Die Bedenken, ob die alte Reihenfolge nicht „natürlicher“ sei, wird Frau Dr. Kreile noch liturgisch erklären.

Die Anregung, im Kirchenboten bereits den Predigttext, evtl. mit Thema, zu veröffentlichen, ist ein guter Gedanke. Die Umsetzung wäre aber schwierig, weil damit alle Pfarrer, Lektoren und Prädikanten, die eingeplant sind, sich schon lange vorher festlegen müssten.

Nach der grundsätzlichen Kritik an einer Liturgie, dass manches „abgespult“ wirke, haben wir über die zwei Funktionen einer Liturgie nachgedacht: Sie soll Impulse zum Nachdenken geben und aber auch Vertrautheit liefern!

Abendmahlsfeier

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, einmal im Monat Abendmahl mit Wein und einmal mit Traubensaft zu feiern. Da die bisher genutzten Kelche (in Klingenberg) schon sichtbar in die Jahre gekommen sind, müssen wir über eine Erneuerung nachdenken. Verschiedene Möglichkeiten zeichnen sich ab: Wir können neue Abendmahlsgeräte kaufen. Wir können prüfen, ob ein Aufarbeiten (Versilbern) möglich und sinnvoll ist. Wir könnten bei einer Neuanschaffung auch entscheiden, in Zukunft Einzelkelche einzusetzen.

... miteinander reden

Die grundsätzlichen Überlegungen haben alle gute Argumente: Einzelkelche wegen der Hygiene (aber wenn man krank ist, geht man wohl nicht zum Abendmahl; andererseits könnten auch Kranke dann zum Abendmahl gehen) / Saft aus Rücksicht auf Kinder und Abendmahlsteilnehmer, die auf Wein verzichten (alle sind schließlich eingeladen; besonders für Kinder ist die Teilnahme am Abendmahl mit ihren Eltern oft ein Erlebnis) / Gemeinschaftskelch als Zeichen der christlichen Gemeinschaft / gute Lösung eintauchen statt trinken (aber nach den Evangelien haben alle Jünger getrunken) / eventuell große Unruhe beim Ausgeben und dann Einsammeln der Einzelkelche / Hostien oder Brot oder glutenfreies Brot.

Durch den intensiven Austausch über diese Fragen haben wir gemerkt, dass sich die Entscheidung zur Frage nach der Abendmahlsform nicht reduzieren lässt auf die Alternative Hygiene oder Gemeinschaft! Im abschließend erhobenen Meinungsbild zeigte sich, dass die Möglichkeit des Einzelkelchs von etwa der Hälfte der anwesenden Gemeindeglieder positiv gesehen wird.

Garten und Winterdienst

Die Ausschreibung der Stelle hatte zunächst wenig Resonanz. Erfreulicherweise konnte für den Garten nun jemand gefunden werden. Die Frage nach dem Schneeräumen ist noch nicht gelöst, bleibt aber dringend.

Ihre Christine Büttner

Danke für Ihr Kirchgeld!

... und Bitte um Zahlung

Haben Sie vergessen, dass Kirchgeld für das Jahr 2019 zu bezahlen? Heute möchten wir Sie bitten, die Zahlung in den nächsten Tagen vorzunehmen.

Gleichzeitig bedanken wir uns bei allen, die ihr Kirchgeld bezahlt haben und noch bezahlen.

Das Kirchgeld verbleibt zu 100 % in unserer Gemeinde. Sie können es steuerlich als Spende geltend machen.

Wie Sie aus dem Flyer für das Kirchgeld ersehen, wollen wir es für die Erweiterung der Orgel verwenden.

*Ihre Maria Breunig
(Kirchenpflegerin)*



Unterwegs mit dem

... im Jahr 2019

Seit Jahren unterstützen wir gerne den Diakonischen Kreis bei seinen Ausflügen und Aktivitäten. Wir treffen uns regelmäßig einmal im Monat freitags. Die Höhepunkte in diesem Jahr waren:

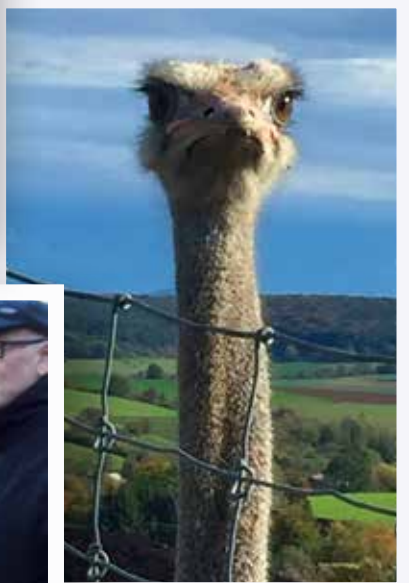
- Kegeln bei der DJK in Wörth
- Lustige Wanderung mit Alpakas in Eisenbach
- Von Mainbullau aus ein Rundflug bei sonnigem Wetter mit guter Sicht über das Maintal bis Wertheim
- Planwagenfahrt von Klingenberg nach Wörth
- Minigolf in Mönchberg mit traditionellem Hähnchenessen
- Sehr informativer Besuch der Straußenfarm in Schaaheim

Ansprechpartner sind Dr. Iris Kreile und Elke Bamberger.

Wir danken Frau Bamberger, die sich schon seit vielen Jahren für den Diakonischen Kreis engagiert und intensiv mit viel Herzlichkeit einsetzt.

Es hat uns bisher viel Spaß und Freude gemacht und wir freuen uns auf neue gemeinsame Unternehmungen im Jahr 2020.

Monika Skubich-Rest und Karin Lenk



Neues von Ediwill

Nachrichten aus Namibia

Wir haben wieder Neuigkeiten von unserem Patenkind Ediwill erhalten. Inzwischen ist er 16 Jahre alt. Er grüßt uns ganz herzlich und bedankt sich für die Unterstützung, die er durch unsere Gemeinde erhält. Er ist mittlerweile in der 10. Klasse und berichtet in seinem Brief von seiner persönlichen Situation, aber auch von der Situation in Namibia.

Ediwill schreibt von der extremen Dürre und Trockenheit im Land. Die Farmer und vor allem die Tiere leiden. Sie finden kein Gras, nur Büsche und Äste. Sehnsüchtig wird der nächste Regen erwartet. Ediwill verwendet viel Zeit und Energie aufs Lernen. Selbst am Wochenende bereitet er sich auf die Schule vor. Sein Stundenplan ist prall gefüllt.

Gerne geht er auch in die Kirche. Eine wundervolle Neuigkeit möchte er uns voll Stolz berichten. Er spielt Tuba in der Kirche. Er mag

es sehr und es hat lange gedauert bis er das Instrument so gut beherrscht hat.

Ediwill lebt nach wie vor im staatlichen Schülerheim, dem sogenannten Hostel und die Unterstützung der Gemeinde hilft ihm auf seinem Weg.

Angelika Gleich konnte aus Hoachanas berichten, dass es seit Mitte des Jahres eine Fußball-Liga gibt. Es ist die einzige in Namibia. Ein wahres Fußballfieber ist ausgebrochen, nahezu täglich sieht man Jungs und Männer trainieren. Auch ein Volleyballfeld ist entstanden. Die Begeisterung begann mit einem Workshop, den Dominik Heuss aus Trennfurt in Hoachanas gehalten hat.

Ein herzliches Dankeschön allen Spendern und ganz besonders unseren Kindermorgen-Kindern.

Ihre Tonja Salvenmoser



Der Teamerkurs hat begonnen

Kurzer Rückblick

Am 25. September begann der Teamer-schnupperkurs, bei dem sich die Konfis vom letzten Jahr einen Einblick in die Aufgabenbereiche eines Teamers machen konnten.

Am 9. Oktober startete dann der Teamerkurs mit sechs Teilnehmern.

Wir haben zu Beginn wie bei jedem Teamerkurs erst einmal eine Anfangsrunde mit Wet-terkarten gemacht, mit der jeder Teilnehmer beschreiben konnte, wie es ihm heute geht. Dann haben die angehenden Teamer einen Fragebogen ausgefüllt, um ihren Teamer-Typ herauszufinden. Zum Auflockern wurde eine

runde Ninja gespielt. Nach einer Runde Cookies machten wir weiter.

Am 6. November war dann auch schon wieder der nächste Kurs. In dieser Einheit wurde das richtige Spieleanleiten erklärt und dann auch praktisch geübt.

Der nächste Kurs findet dann am 4. Dezember statt.

Das Ausbilder-Team unter der Leitung von Philipp Seidler und Fabio Günthner freut sich schon darauf.

Euer Fabio Günthner



Gottesdienste

		Klingenberg Trinitatis-Kirche	Wörth Wendelinus-Kapelle
SO	1. Dezember 1. Advent	9.30 Uhr Kantaten-Gottesdienst	10.45 Uhr Kantatengottesdienst
SO	8. Dezember 2. Advent	9.30 Uhr	–
SO	15. Dezember 3. Advent	9.30 Uhr AM (Traubensaft)	10.45 Uhr FamGD
SO	22. Dezember 4. Advent	9.30 Uhr	–
DI	24. Dezember Heiliger Abend	15.15 Uhr Krippenspiel 16.30 Uhr Christvesper	17.45 Uhr Christvesper
MI	25. Dezember 1. Weihnachtstag	9.30 Uhr Singe-Gottesdienst	–
DO	26. Dezember 2. Weihnachtstag	9.30 Uhr AM (Wein)	10.45 Uhr AM (Wein)
SO	29. Dezember 1. So n. d. Christfest	9.30 Uhr	–
DI	31. Dezember Altjahresabend	17 Uhr mit Moya-Chor & Thorsten Schölch, Saxophon	–
MI	1. Januar Neujahr	17 Uhr mit Querflöte, Sektempfang	–

Bitte beachten Sie auch unsere Veranstaltungshinweise in den Amtsblättern.

Evang Gottesdienste im Seniorenheim Santa Luzia

MI, 18. Dezember, 14.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
 MI, 15. Januar, 14.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
 MI, 12. Februar, 14.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

AM = Abendmahl  = besondere musikalische Gestaltung  = Familiengottesdienst

Gottesdienste

		Klingenberg Trinitatis-Kirche	Wörth Wendelinus-Kapelle
SO	5. Januar 2. So. n. d. Christfest	9.30 Uhr AM (Traubensaft)	–
MO	6. Januar Epiphanias	–	10.45 Uhr
SO	12. Januar 1. So. n. Epiphanias	9.30 Uhr	–
SO	19. Januar 2. So. n. Epiphanias	9.30 Uhr	10.45 Uhr
SO	26. Januar 3. So. n. Epiphanias	9.30 Uhr AM (Wein)	–
SO	2. Februar 4. So. n. Epiphanias	9.30 Uhr AM (Traubensaft)	10.45 Uhr
SO	9. Februar Septuagesimae	11 Uhr Rückenwind mit Moja-Chor	–
SO	16. Februar Sexagesimae	9.30 Uhr AM (Wein)	10.45 Uhr
SO	23. Februar Estomihi	9.30 Uhr	–
SO	1. März Invokavit	9.30 Uhr AM (Traubensaft)	10.45 Uhr
FR	6. März	19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen Kath. Pfarrheim Trennfurt	19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen

Mitfahrgelegenheiten

Klingenberg und Röllfeld:
 Herr Peper, Tel. 1 24 30
 Trennfurt: Frau Schmitt, Tel. 1 05 90
 Wörth: Frau Breunig, Tel. 58 28

GDs in der Seniorenresidenz Wörth

jeweils donnerstag sum 15 Uhr:
 12. Dez., 17. Dez. (ökumenisch),
 9. Jan. und 6. Feb.



= Kindergottesdienst



= mit Kirchenkaffee

Rückenwind
 Der »besondere« Gottesdienst



KiKi

Nachrichten von KiKi 15

Neues Schuljahr, Erntedank und noch mehr..

Im September hat das neue Schuljahr angefangen und nach der Sommerpause konnten wir wieder vertraute Gesichter bei uns im KiKi-Kindermorgen begrüßen. Gemeinsam sind wir in ein neues Jahr voller Geschichten, spannender Fragen, tollen Mal- und Bastelaktionen und einer wundervollen Zeit füreinander gestartet. Wie wichtig Kinder für Jesus waren und wie wertvoll sie heute für uns als Glaubensgemeinschaft sind, haben wir im September erfahren.

Im Oktober stand der KiKi-Kindermorgen im Zeichen des Erntedankfestes. Es wurde eigenhändig Mehl gemahlen, Teig vorbereitet und verarbeitet, gebacken und gemeinsam gegessen. Selbstgemachte Kürbisbutter, Scones, Eulenkekse und Obst konnten dann an einem liebevoll gedeckten Tisch von allen gemeinsam verspeist werden.

Im November werden wir statt einem KiKi-Kindermorgen einen Kinderbibeltag feiern. Am Buß- und Betttag können wir etwas über Bäume in der Bibel erfahren und auch dazu tolle Geschichten hören, basteln, gemeinsam beten und singen.

Und im Dezember sind wir schon mitten in der Adventszeit und feiern am 07.12. einen Adventnachmittag mit allen Kindern und deren Familien im Gemeindehaus in Klingenberg.

Wir freuen uns auf Euch:
auf jedes Kind, welches immer mal wieder kommt;
auf jedes Kind, dass neu zu uns kommt;
auf jedes Kind, dass vielleicht nur einmal kommt;
auf jedes Kind, welches jedes Mal wieder mit uns gemeinsam feiert.

Herzliche Grüße
Euer KiKi-Team
Euer Kiki-Kirchenrabe

Tauferinnerungsgottesdienst in der Trinitatiskirche:



Kinder finden die verlorenen Schafe.



KIKI-Zettel

SA	18. Jan.	10 – 12 Uhr	KiKi-Kindermorgen in Wörth
SA	15. Feb	10 – 12 Uhr	KiKi-Kindermorgen in Klingenberg
SA	14. Mrz	10 – 12 Uhr	KiKi-Kindermorgen in Wörth

Termine

Bibel & Wein

Wir lesen die Apostelgeschichte

- Do, 5. Dezember Nikolaus von Myra
- Do, 16. Januar Apostelgeschichte 5 – 6 verschärfte Konflikte
- Do, 6. Februar Apostelgeschichte 6 – 8 das Schicksal des Stephanus
- Zeit: jeweils 19.30 Uhr
- Ort: Gemeindehaus, Klingenberg

Mitarbeiterempfang

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde sind herzlich zum Empfang eingeladen. Wir feiern um 10.45 Uhr den Gottesdienst in der Wendelinus-Kapelle in Wörth und essen dann gemeinsam in Güterhalle am Gleis am Bahnhofsplatz (bei Familie Spall) zu Mittag. Wir werden gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückblicken. Anregungen für das neue Jahr sind herzlich willkommen.

- Zeit: So, 19. Januar, 10.45 Uhr
- Ort: Wendelinus-Kapelle Wörth

Weltgebetstag der Frauen



Kommt, alles ist bereit!

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 6. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf. Seien Sie mit dabei. Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein.

- Zeit: So, 6. März, 19 Uhr
- Ort: Kath. Pfarrheim, Trennfurt
- Zeit: So, 6. März, 19 Uhr
- Ort: Wendelinus-Kapelle, Wörth

Ökumenischer Bibelabend



Im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen laden wir Sie zu einem ökumenischen Bibelabend mit Andacht herzlich ein. Die Texte kommen 2020 aus Malta. Die römisch-katholische Bischofskonferenz hat sie in Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Rat der Kirchen in Malta erarbeitet. Das Thema „Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich“ bezieht sich auf die Apostelgeschichte, die schildert, wie der Apostel Paulus schiffbrüchig wird.

- Zeit: Di, 21. Januar, 19.30 Uhr
- Ort: Wendelinus-Kapelle, Wörth

Gemeinde



Getauft wurden

Mia KROLZIG, aus Wörth am 3. November 2019



Getraut wurden

Axel STAUF und FRIEDERIKE Staaf, geb. Stolz aus Altenstadt am 31. August 2019

Anton MERKEL und Irina MERKEL, geb. Widenmaier aus Miltenberg

am 14. September 2019



Bestattet wurden

Alfred DUSDAL, 86 Jahre aus Klingenberg am 27. Juli 2019

Regina HELMER, 75 Jahre aus Klingenberg am 26. August 2019

Nadine KRÜGER, 43 Jahre aus Wörth am 29. August 2019

Waldemar MEZLER, 70 Jahre aus Klingenberg am 6. September 2019

Hermann NÜTZEL, 82 Jahre aus Wörth am 20. September 2019

Gisela PICKEL, geb. Schwarz, 92 Jahre aus Klingenberg am 26. September 2019

Herzlich willkommen in unserer Kirchengemeinde!

in Klingenberg

Nicole Bronsch
Petra Fiedler
Chris-Harald Göster
Diana Röske
Maike Spahn
Ralf Vollmann
Peter Wagner

in Wörth

Daniel Bartholmeß
Oliver Behr
David Hahn
Marina Handloser
Amber Holden
Helga Lossi
Nick Materne

in Wörth

Kenneth Pratt
Ingo Rachow
Konstantin Suslow

Wir begrüßen ganz herzlich alle uns bekannten neu zugezogenen Gemeindeglieder

regelmäßig

Konfi-Kurs 2019/20

Die Konfirmandengruppe trifft sich ab dem **11. Sept.** regelmäßig **mittwochs** von **17 bis 18.30 Uhr** im Gemeindehaus in Klingenberg. Unsere nächsten Aktionen sind der **Ökumenische Seniorenadvent am 1. 12. 19 im kath. Pfarrsaal in Klingenberg**. Alle Konfis helfen am Nachmittag zusammen mit Jugendlichen von St. Pankratius beim Bedienen. Im Dezember werden wir den Bewohnern des **Hauses am Leinritt**, einer Einrichtung der hessischen Diakonie „Hephata“, kleine Geschenke und selbstgebackene Plätzchen bringen.
Kontakt: Pfarrerin Kreile,
Tel. 0 93 72 – 29 29

Seniorenkreis

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren nächsten Nachmittagen mit Besinnlichem, Kaffeetrinken und Unterhaltung:
Di, 3. Dezember, Di, 21. Januar und Di, 18. Februar
Treffpunkt ist jeweils **14.30 Uhr** im Evang. Gemeindehaus in Klingenberg.
Kontakt und Mitfahrgelegenheit: Katharina Schmitt, Tel. 0 93 72 – 10 590

Diakonischer Kreis

Fr, 13. Dez: Weihnachtsfeier im Kloster Engelberg
Treffpunkt: 14.30 Uhr, Evang. Gemeindehaus
Kontakt: Elke Bamberger,
Tel. 0 93 72 – 31 42

Kirche mit Kindern

Wir treffen uns regelmäßig, um die Kindergottesdienste in Klingenberg und Wörth vorzubereiten. Wer Lust hat, mitzumachen, ist herzlich eingeladen.
Kontakt: Manuela Schmidt, Röllfeld
Tel. 0 93 72 – 200 35 13

Familiengottesdienst-Team

Wir treffen uns, um regelmäßig Familiengottesdienste vorzubereiten. Jede/r, der mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen!
Kontakt: Birgit Bonn, Tel. 0 93 72 – 29 29

Moya-Chor

Moya sind um die 20 – 25 Leute, die Spaß am Singen haben. Wir interpretieren insbesondere neue geistliche Lieder, Gospels, aber auch weltliche Songs.
Kontakt: Margot und Matthias Krueger, Tel. 0 93 72 – 7 31 10 sowie durch persönliche Ansprache bei den Proben **donnerstags um 20 Uhr** im Gemeindehaus in Klingenberg oder unter www.moya-chor.de



Über Geld sprechen ist einfach.



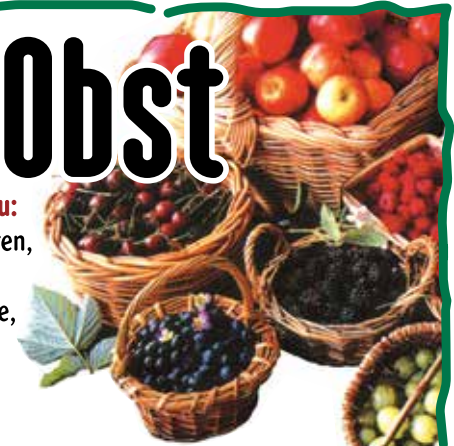
s-mil.de

Weil die Sparkasse nah ist und auf Geldfragen die richtigen Antworten hat.

 Sparkasse
Miltenberg-Obernburg

Röllfelder Obst

Nur aus eigenem, kontrolliert integriertem Anbau:
Äpfel ganzjährig! Saisonal: Erdbeeren, Brombeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Süß- und Sauerkirschen, Zwetschgen, Birnen, Pfirsiche, Nektarinen und Spargel



 **Kastanienhof**
Die fränkischen Obstmeister

Kastanienhof Ludwig OHG • 09372/3245
www.kastanienhof-ludwig.de • Klingenberg (Röllfeld, Richtung Großheubach letzte Straße links) • Verkauf täglich ab Hof, freitags in Obernburg/Rathaus, samstags in Aschaffenburg/Bauernmarkt





Mit unseren Möbeln
 lebt der **Mensch.**

Trennfurter Straße 44
 63911 Klingenberg
 Telefon 0 93 72 – 92 17 06

schreinerei.kasper@t-online.de • www.schreinerei-kasper.de



SOLAR



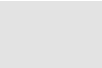
**Wir sind voller
 Energie für Sie.**

seit 1899 • Ihr Stromversorger vor Ort.

www.stadtwerke-klingenberg.de



Kanzlei Salvenmoser
Rechtsanwälte
Anerkannte Schlichtungsstelle nach dem
Bayerischen Schlichtungsgesetz



Tonja Salvenmoser
 Familienrecht
 Erbrecht

Monika Revenich
 Arbeitsrecht
 Mietrecht

Steffen Salvenmoser
 Strafrecht

Bahnstraße 5 – 7 · 63906 Erlenbach am Main · Tel. 0 93 72 - 94 45 61 · Fax 94 45 63
 eMail: kontakt@kanzlei-salvenmoser.de · www.kanzlei-salvenmoser.de



BERING

klassisch, puristisch und
dennoch aufregend!

Hessler

Klingenberg
 Altstadt 12
www.hessler.de - 09372/923838



aus Freude am Schönen



Wir pflegen und betreuen Sie zu Hause!

- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeberatung

- beraten
 - betreuen
 - pflegen

auf Dauer und als Urlaubsvertretung

Sozialstation St. Johannes e.V.
 Tel. 09372/10960

Erlenbach - Barbarossastr. 5
 E-Mail: info@sozialstation-erlenbach.de

Impressum:
Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Klingenberg/Wörth • **Auflage:** 1.150 Stück
Redaktion: Pfarrerin Dr. I. Kreile, M. Breunig, C. Büttner, M. Völker,
Satz/Gestaltung: Hans Hechtfischer, Klingenberg • **Druck:** Gemeindebrief Druckerei



Wir sind Ihr
Gesundheitspartner
in Klingenberg.
Für mehr
Lebensqualität.

wöher
Schuh- und Sanitätshaus

Ludwigstraße 2-6 63911 Klingenberg Tel.: 09372-2801
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr • 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



DIE:BLUMEREI

Wolf & Bätz GbR
Landstr. 55 a
63939 Wörth

Tel.: 09372-72231
info@dieblumerei.de
www.dieblumerei.de



Wir stehen Ihnen zur Seite.

GRABMALE & BESTATTUNGEN

BECKER
BESTATTUNGEN
persönlich, individuell und zuverlässig

www.beckerbestattungen.de | Telefon: 09372 2449

Rolf Herzing Kfz-Meisterbetrieb

Meister-
haft **auto
reparatur**

Vital-Daelen-Straße 7
63911 Klingenberg-Trennfurt
Tel. 09372 – 20578

www.auto-herzing.de
info@auto-herzing.de

LED4YOU
ENERGIESPARENDE BELEUCHTECHNIK

- Über 3000 LED Produkte
- Alle Zubehörteile
- Leuchtenumrüstung
- Gartenbeleuchtung
- Geschäftsumrüstungen
- Sonderlösungen
- Elektrowerkstatt
- Reparaturen



Fachgeschäft 63911 Klingenberg - Wilhelmstraße 132 - Tel. 09372-134142

Treffer sicher im Bau!
Kompetenz bei Sanierung, Neubau und Handwerk.



Qualität, Beratung, Service. Ob Neubau, Modernisierung oder Sanierung, ob Anfänger oder Profi, bei uns finden Sie alles unter einem Dach.

hagebau BAUER
hagebaumarkt + baustoffhandel

Bauer Baustoffe GmbH
Presentstrasse 21 • 63939 Wörth/Main
Tel. 0 93 72 / 98 70 - 0

baustoffe@bauer-baustoffe.de
www.bauer-baustoffe.de

JAHRESLOSUNG 2020

ICH GLAUBE; HILF MEINEM UNGLAUBEN!

MARKUS 9,24

Kreist denn die Erde
aus eigener Kraft um die Sonne?

Wenn du verzweifelt bist,
trägt dich
der Glaube an Gott.
Gerade dann.

Nicht, weil du fromm
im Glauben an Gott fest hältst,
sondern weil er treu ist
und dir hilft und dich hält.

Führt nicht die Sonne
die Erde in ihrer Bahn?

REINHARD ELLSEL